

Seniorenfreundlicher Service

Mit dieser Aktion und der Zertifizierung von Geschäften soll beim Einzelhandel auf Veränderungen hingewirkt werden, welche die immer größer werdende Kundengruppe „ältere Menschen“ berücksichtigen.

Sicherheitsberater für Senioren

Aufgabe der „Sicherheitsberater für Senioren“ ist es, Seniorinnen und Senioren über Straftaten, denen sie im Alltag ausgesetzt sein können, aufzuklären und zu beraten.

Senioren- und Pflegeplan für den Zollernalbkreis

Der Kreissenienrat hat die Erstellung eines Seniorenplanes initiiert und bei der Entwicklung mitgewirkt. Im Sinne einer wohnortnahen Versorgung soll der Senioren- und Pflegeplan den Städten und Gemeinden eine Orientierung bieten bei der Gestaltung der konkreten Lebensverhältnisse ihrer älteren Menschen vor Ort.

Vorsorgemappe und Pflegebroschüre

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Sorgerechtsverfügung sind wesentlicher Inhalt der Vorsorgemappe. Diese hat der Kreissenienrat vor 7 Jahren aufgelegt, um den Menschen bei der Erstellung dieser wichtigen Vorsorgeregulungen behilflich zu sein. In der Pflegebroschüre sind umfangreiche Informationen für Pflegende und Pflegebedürftige enthalten.

Seniorenzeitung

Seit Januar 2020 erscheint alle zwei Monate als Beilage zum WOM unsere Seniorenzeitung. Wir haben mit diesem Medium die Möglichkeit, Interessantes und Wissenswerthes aus den verschiedenen Lebensbereichen für Seniorinnen und Senioren zu vermitteln.

Gesundheitsmesse

Im Rahmen unserer Aktivitäten sind wir auf den Gesundheitsmessen in Balingen und Albstadt präsent. Gerne sind wir Gesprächspartner im Zusammenhang mit Fragen, die sich mit dem Thema des Alters befassen.

Kreissenientag

Alle 2 Jahre veranstalten wir einen Kreissenientag, bei dem wir aktuelle Informationen vermitteln und durch ein Unterhaltungsprogramm den Senioren und Seniorinnen einen geselligen Nachmittag anbieten.

Weltseniorentag

Der Kreissenienrat Zollernalb und die ver.di Senioren Zollernalb haben am 1.10.2025 einen Aktionstag zum Weltseniorentag veranstaltet. Er will die Beiträge älterer Menschen für unsere Gesellschaft deutlich machen, ihre Lebenserfahrung als Bereicherung für das soziale Gefüge

- 14:00 Musik**
Seniorenkapelle des Musikvereins Geislingen e.V.
- 14:10 Begrüßung**
Josef Weiß, Vorsitzender des Kreissenienrates Zollernalb e.V.
- 14:20 Grußworte**
Bürgermeister Oliver Schmid
Landrat Günther-Martin Pauli
- 14:45 Vortrag**
„Dem Alter gutes Leben geben“
Heike Baehrens, Vorstandsvorsitzende Landesnielsenrat Baden-Württemberg e.V.
- 15:15 Musik**
Seniorenkapelle des Musikvereins Geislingen e.V.
- 15:30 Kabarett**
Dietlinde Ellsäcker bringt Heiterkeit und Freude mit, Kabarettistische Unterhaltung mit Schwung und Lebensfrohsinn und jede Menge Humor. „Wir leben jeden Tag, egal in welchem Alter. Hollahijaho.“
- 16:00 Musik**
Seniorenkapelle des Musikvereins Geislingen e.V.
- 16:30 Schlußwort**
Magdalena Dieringer und Christiane Strasser
Stellvertretende Vorsitzende Kreissenienrat
- 17:00 Ende der Veranstaltung**



Kreissenienrat
Zollernalb e.V.

EINLADUNG

zur Jubiläumsfeier im Rahmen des

KREISSENIARENTAGES

am **9. Juni 2026**

um **14:00 Uhr** in der

Schlossparkhalle

Schloßplatz 1
72351 Geislingen



GRUSSWORT LANDRAT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum runden Geburtstag des Kreissenioratenrats Zollernalb e.V. gratulieren wir ganz herzlich. Seit drei Jahrzehnten engagieren sich Ehrenamtliche dafür, dass ältere Menschen in unserer Region informiert, sicher und selbstbestimmt leben können.

Der Kreissenioratenrat nimmt in unserem Landkreis eine Schlüsselrolle ein. Er vernetzt Menschen mit Lebenserfahrung, unterstützt den Dialog zwischen Jung und Alt und wirkt als Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den kommunalen Entscheidungsträgern. Die Expertise des Gremiums fließt in die Gestaltung barrierefreier Infrastruktur und digitaler Angebote ein, stärkt Seniorenbudgets, fördert ehrenamtliches Engagement und sichert Chancengleichheit im Alter. So tragen die im Kreissenioratenrat engagierten Persönlichkeiten maßgeblich dazu bei, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht nur begleitet, sondern aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligt werden.

Aus- und Fortbildungen zu Sicherheitsberatern für Seniorinnen und Senioren, die kontinuierliche Warnung vor Telefonbetrug und zahlreiche Hilfen zur Selbsthilfe zeugen von der Breite ihres Einsatzes. Mit dem Kino für Senioren, der Auszeichnung von Einkaufsläden und Dienstleistungsunternehmen mit seniorenfreundlichem Service sowie der Mitwirkung an Projekten zum Wohle des Landkreises wurden viele neue Angebote geschaffen.

Ein weiteres wertvolles Projekt ist die Vorsorgemappe: Sie unterstützt bei schwierigen Entscheidungen rund um Gesundheitsvorsorge, Vorsorgevollmacht und Betreuungsfragen. Die Broschüre „Begegnung, Pflege und Wohnen im Zollernalbkreis“ informiert umfassend über regionale Hilfs- und Freizeitangebote. Regelmäßige Seniorenveranstaltungen fördern den Austausch und bereichern das gesellschaftliche Miteinander.

Für ihr langjähriges Engagement danken wir allen, die mit hohem Einsatz Verantwortung übernommen haben. Dank diesem unermüdlichen Beitrag wird der Kreissenioratenrat in allen Gremien gehört, die sich mit Fragen des Älterwerdens beschäftigen.

Günther-Martin Pauli – Landrat des Zollernalbkreises

GRUSSWORT VORSITZENDER



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 4. Juni 1996 wurde der Kreissenioratenrat Zollernalb e.V. auf Initiative von Herrn Sozialdezernent Eberhard Wiget und mit Unterstützung von Herrn Landrat Willi Fischer gegründet, um die Interessen und Belange der älteren Menschen besser zu vertreten. Über die Jahre entwickelte sich ein schlagkräftiger Seniorenverein mit 75 Mitgliedern.

Wir vertreten heute die Interessen von 46.000 Menschen, die über 65 Jahre alt sind und deren Zahl inzwischen ein Viertel der Gesamtbevölkerung des Zollernalbkreises ausmacht.

Mit Stolz und Respekt blicken wir auf die bewegte und abwechslungsreiche Geschichte des Kreissenioratenrates. Wir danken allen, die uns in den letzten 30 Jahren unterstützt haben und uns hoffentlich auch künftig treu bleiben werden. Und so blicken wir mit vereinten Kräften und Zuversicht auf die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Ihr **Josef Weiß** – Vorsitzender

AKTUELLER GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND:

Vorsitzender: Josef Weiß

Alemannenweg 9, 72355 Schömburg

Tel. 07427 466390

E-Mail: weiss-josef@gmx.de

Stellvertretende Vorsitzende: Christiane Straßer

Max-Planck-Straße 16, 72379 Hechingen

Tel. 07471 975374

E-Mail: strasser.christiane@gmail.com

Stellvertretende Vorsitzende: Magdalena Dieringer

Storchengässle 5, 72414 Rangendingen

Tel. 0157 51744149

E-Mail: magdalena.dieringer@gmx.de

Kassier: Hubert Gulde

Schriftführerin: Elvira Schwenold

VEREINS-CHRONIK

1995

Bereits 1995 wurde mit den Vorbereitungen zur Gründung des Kreissenioratenrates begonnen. Ein Ausschuss befasste sich mit der Erarbeitung einer Vereinssatzung. Die Gründungsversammlung fand am 4.6.1996 im Landratsamt in Balingen statt. Als geschäftsführender Vorstand wurden gewählt: Vorsitzende Frau Meck, Stellvertreterin Frau John, Stellvertreter Herr Ast, Schriftführerin Frau Bindereif, Kassier Herr Schmid.

1997

Am 8.7.1997 fand die erste Mitgliederversammlung im Landratsamt in Balingen statt.

1999

Die nächste Mitgliederversammlung mit Wahlen hat am 28.10.1999 stattgefunden. Nachdem Frau Meck nicht mehr kandidiert hat, wurde Herr Manfred Kästle als Vorsitzender gewählt.

Der erste Kreissenioratentag hat am 10.6.1999 in der Stadthalle Balingen stattgefunden.

1995

Am 26.12.2001 wurde Herr Dr. Kasprzyk zum Vorsitzenden gewählt.

2007

Am 11.10.2007 übernahm Frau Rosemarie Mayer den ersten Vorsitz.

2013

Bei der Mitgliederversammlung am 16.10.2013 wurde Frau Hildegard Fürst zur Vorsitzenden gewählt.

2021

Nach dem Tode von Frau Fürst übernahm Herr Josef Weiß ab 17.11.2021 bis heute den ersten Vorsitz.

Heute

In vielfältigen Initiativen und Veranstaltungen hat sich der Kreisseniorat für das Wohl und die Belange der älteren Menschen eingesetzt. Durch den demografischen Wandel wird dies auch in Zukunft eine Herausforderung für uns sein.